

Vegetarismus

Wenn du dich spirituell entwickelst und das Bewusstsein um deine wahre, göttliche Natur entfaltetest, wirst du auch automatisch den Wunsch verspüren, diesen Prozess zu beschleunigen und zu intensivieren. Dabei spielt nicht nur deine "geistige Nahrung", die du zu dir nimmst, eine zentrale Rolle, sondern auch die "körperliche Nahrung". Aus vielen spirituellen Büchern, die du auf deinem spirituellen Pfad gelesen hast, weißt du, dass bestimmte Nahrungsmittel deine Schwingungen nach oben und andere deine Schwingungen nach unten bringen.

Um aufsteigen zu können, musst du deine Schwingungen nach oben bringen und "leichter" werden. Das heißt konkret: 1. weniger essen, 2. verstärkt solche Nahrungsmittel zu dir nehmen, die deine Schwingungen anheben, 3. solche Nahrungsmittel so weit wie möglich aus deinem Ernährungsplan streichen, die dich schwingungsmäßig nach unten ziehen, 4. keinen Alkohol trinken, da er die Schwingungen stört und den Geist vernebelt, 5. Kaffee- und schwarzen Tee-Genuss drastisch reduzieren oder gänzlich einstellen, da er die göttliche Schwingung stört.

Nach unten ziehen dich folgende Lebensmittel und Speisen: alle Fleisch- und Wurstwaren, tote Industrieprodukte wie Fertigknödel, Dosengerichte, Kartoffelchips, Billigprodukte, die überwiegend aus Chemie und Geschmacksverstärkern bestehen, Schokoflips, Schokoriegel, Speiseeis usw. Auch wenn sie dir vielleicht sehr gut schmecken, für deinen spirituellen Aufstieg sind sie schädlich. Sie halten dich nämlich in der 3. Dimension und sind wie ein Gummizug, der dich, kaum dass du ein paar Stufen nach oben gelangt bist, wieder herunterzieht. Am besten merkst Du es daran, dass Du nach dem Essen solcher Produkte nur mühevoll oder gar nicht meditieren kannst. Dein Magen fühlt sich voll und schwer an und Deine Schwingung ist nach unten gedrückt: Du bist Körper.

Das Essen von Fleisch solltest du auf deinem spirituellen Pfad gänzlich einstellen. Fleisch hat sehr destruktive Energien. An dieser Stelle sei erwähnt, dass alle spirituellen Meister Vegetarier oder Veganer sind und niemals Fleisch essen würden, da sie damit ihre Schwingungen verunreinigen würden.

Nachfolgend 7 Gründe, wieso du noch heute Vegetarier werden solltest:

1. Du tötetest doch auch nicht andere Menschen, um ihren Leichnam zu essen, oder?

2. Auch Tiere haben eine Seele und leiden unter der grausamen Ermordung im Schlachthof (dir würde es nicht anders gehen). Diese Todesangst wird in dem physischen Körper der Tiere gespeichert. Wenn du ihr Fleisch isst, nimmst du automatisch die Todesenergie der Tiere mit auf.

3. Die Tiere wollten nicht sterben, daher befindet sich ihr Astralkörper meist noch in der Nähe des physischen Körpers und ist voller Angst und Wut. Mit jedem Stück Fleisch, das du isst, verbindet sich der Astralkörper des Tieres automatisch mit Dir. Starke Fleischesser schleppen unglaublich viele Tierseelen mit sich herum, wenn du das nur sehen könntest, würdest du erschrecken!

4. Mit jedem Tier, das man tötet und isst, lädt man sich Karma auf. Denn man raubt einer Seele ihren physischen Körper und nimmt ihr zudem die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln.

5. Fleisch ist nichts anderes als tote Materie. Deshalb geht Fleisch auch sehr schnell kaputt. Genaugenommen ist ein Fleischgericht nichts anderes als ein Leichenschmaus. Guten Appetit!

6. Fleisch weckt im Menschen dunkle, tierische Triebe, die ihn zurück in die 3. Dimension ziehen.

7. Fleisch ist für den physischen Körper nicht sehr gesund (BSE-Krise, Schweinepest etc.). Du kannst davon ausgehen, dass die Lebensmittelindustrie vieles aus Profitgründen verharmlost oder unterdrückt.

Pflanzen befinden sich zwar mit ihrem Pflanzenkörper in der 2. Dimension, ihre Energie schwingt jedoch in der 4. Dimension. Dadurch ist uns Menschen eine rein pflanzliche Kost auf dem Weg zum Aufstieg sehr nützlich, denn die Energie der Pflanzen hilft uns dabei, von der 3. in die 4. Dimension aufzusteigen. Pflanzliche Kost ist zudem leicht und lichtvoll (Sonnenergie). Um vegetarisch zu essen, muss man außerdem niemanden "töten", denn die Pflanzen geben uns ihre Früchte freiwillig.

Wichtig ist zudem, dass Du jede Speise - ob Frucht oder Brot - bevor Du sie isst, segnen solltest. Lade sie mit Licht auf und danke ihr dafür, dass Du sie im Namen Gottes essen darfst. Bitte sie um Stärkung Deines Organismus mit der in ihr enthaltenen Energie. Dann wird die Nahrung einen ganz anderen Wert für Dich bekommen. Sie ist nicht nur Nahrung, sondern ein Geschenk Gottes. Durch die Segnung kannst Du im übrigen auch energiearme Speisen aufladen und dadurch mit göttlicher Energie erfüllen.

Alle Rechte vorbehalten. © Copyright für diesen Text liegt beim Verfasser dieser Homepage www.hermes-trismegistos.com. Dieser Text darf nur für private Zwecke, nicht jedoch für gewerbliche oder öffentliche Zwecke verwendet werden. In diesem Fall muss vorher die Genehmigung des Verfassers eingeholt werden.